AZUFA
AZUBIS & FACHKRÄFTE AUS AFRIKA

Berufsausbildung in Deutschland

Friseur / Friseurin

Sie beraten, schneiden, färben und frisieren: eine bezahlte dreijährige Ausbildung, die zum Gesellenbrief und zu einem kreativen Beruf im Salon führt.



VORAUSSETZUNG	DAUER	DEUTSCH	VERGÜTUNG
Abitur	**3 Jahre**	**B2**	**740 bis 1.000 €**
erforderlich	36 Monate	geforderte Sprachstufe	brutto / Monat, Richtwert

Ihr Weg beginnt auf azufa.de.

azufa.de

azufa.de/kontakt/bewerber/

Steckbrief auf azufa.de ansehen

DER BERUF IN 30 SEKUNDEN

Was Friseurinnen und Friseure tun

Friseurinnen und Friseure beraten ihre Kundschaft zu Pflege und passender Frisur, waschen, schneiden, färben und stylen die Haare. Sie kümmern sich auch um Bärte, Make-up und den Verkauf.

Beraten

Gemeinsam mit der Kundschaft den passenden Schnitt und die Pflege wählen, abgestimmt auf Haar, Gesicht und Wünsche.

Frisieren

Haare waschen, schneiden, färben, wellen oder glätten, Bärte kürzen und pflegen.

Verschönern und verkaufen

Augenbrauen färben, schminken, Maniküre machen, Kosmetik- und Haarpflegeprodukte verkaufen.

Dieser Beruf passt zu Ihnen, wenn ...

- ✓ Sie geschickt sind und Auge und Hand gut koordinieren
- ✓ Sie ein Gespür für Ästhetik, Formen und Farben haben
- ✓ Sie gern Kundschaft beraten und bedienen
- ✓ Sie bereit sind, samstags zu arbeiten, dem üblichen Arbeitstag im Salon

Weniger geeignet, wenn ...

- – Sie den ständigen Kundenkontakt nicht mögen
- – Sie Färbemittel und Chemikalien schlecht vertragen
- – Sie schon zu Beginn der Ausbildung viel verdienen möchten

EIN TYPISCHER ARBEITSTAG

09:00 **Salon vorbereiten** : Sie richten mit dem Team Arbeitsplätze, Produkte und Handtücher her, bevor die Kundschaft kommt.

09:30 **Waschen und Pflege** : Sie begrüßen die Kundin oder den Kunden, waschen die Haare und machen eine Kopfhautpflege, mit Handschuhen.

10:30 **Farbe anmischen** : Sie mischen eine Farbe nach Anweisung der Friseurmeisterin an und tragen sie dann auf.

12:30 **Klassischer Schnitt** : Sie schneiden die Haare mit Grundtechniken, unter Aufsicht einer Fachkraft.

14:30 **Styling und Frisur** : Sie föhnen, bürsten und frisieren nach Kundenwunsch und prüfen das Ergebnis.

16:30 **Kasse, Verkauf und Aufräumen** : Sie kassieren, empfehlen ein Pflegeprodukt und reinigen dann Werkzeuge und Salon.

Haarschnitt · Haarfärbung · Frisurengestaltung · Haarpflege · Make-up und Maniküre · Beratung und Verkauf · Hygiene und Sicherheit · Kreativität · Geschicklichkeit · Kontaktfreude · Sinn für Ästhetik · Pünktlichkeit

DIE AUSBILDUNG

So läuft die Ausbildung ab

In Deutschland lernen Sie, indem Sie arbeiten: Das ist das „duale System“. Sie sind gleichzeitig Beschäftigte oder Beschäftigter eines Betriebs und Schülerin oder Schüler einer Berufsschule.

3 bis 4 Tage pro Woche im Betrieb | **1 bis 2 Tage Schule**

1. Jahr

Die Grundlagen

- Empfang, Beratung und Verkauf
- Haare waschen und pflegen
- Klassische Schnitte

2. Jahr

Die Techniken

- Frisurengestaltung
- Färbetechniken
- Teil 1 der Prüfung

3. Jahr

Vertiefung

- Make-up und Maniküre
- Im Vertrag gewählte Wahlqualifikation
- Teil 2 der Abschlussprüfung

Prüfungen und Abschluss

Die Gesellenprüfung besteht aus zwei Teilen. Teil 1 in der Mitte des zweiten Jahres umfasst grundlegende Friseurarbeiten und zählt 25 %. Teil 2 am Ende der Ausbildung zählt 75 %: Friseur- und Kosmetikleistungen, Technik, Organisation, Wirtschaft. Abschluss: Gesellenbrief, ausgestellt über die Handwerkskammer (HWK).

VERGÜTUNG WÄHREND DER AUSBILDUNG



Durchschnittswerte pro Monat brutto (Quelle: ausbildung.de); sie variieren je nach Region, Branche und Tarifvertrag.

Was Sie für die Bewerbung brauchen

- ✓ Verlangt wird das Abitur oder ein gleichwertiger Abschluss.
- ✓ Verlangt wird das Niveau B2. Ein guter Fachwortschatz im Beruf ist ein echter Vorteil.
- ✓ Die Arbeit findet im Salon im ständigen Kontakt mit der Kundschaft statt, beim Waschen und Färben mit Handschuhen. In der Regel wird samstags gearbeitet.

Vorzubereitende Unterlagen

- ✓ Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Deutsch
- ✓ Übersetzte Abiturzeugnisse und Abschlusszeugnis
- ✓ Nachweis über Deutschkenntnisse B2

NACH DER AUSBILDUNG

Wohin der Weg führen kann

SOFORT

Qualifizierte Friseurin oder qualifizierter Friseur

Beschäftigung im Friseursalon, im Kosmetikinstitut, im Wellnesshotel oder bei Film und Theater.

MIT ERFAHRUNG

Zusatzqualifikationen

Weiterbildung, zum Beispiel in Typberatung, um das Leistungsangebot zu erweitern.

LANGFRISTIG

Meister oder Selbstständigkeit

Den Meisterbrief erwerben oder einen eigenen Friseursalon eröffnen.

IHR WEG MIT AZUFA

In vier Schritten zu Ihrer Bewerbung

1

Profil anlegen

Legen Sie auf azufa.de Ihr Bewerberprofil an und prüfen Sie die Voraussetzungen für diesen Beruf.

2

Unterlagen vorbereiten

Halten Sie Lebenslauf, Zeugnisse und Nachweis Ihrer Deutschkenntnisse bereit und verwalten Sie sie in Ihrem Konto.

3

Auf Angebote bewerben

Bewerben Sie sich mit Ihrem Profil auf aktuelle Ausbildungsangebote. Die Betriebe entscheiden über Ihre Bewerbung.

4

Bewerbungen verfolgen

Den Stand Ihrer Bewerbungen sehen Sie jederzeit in Ihrem Konto auf azufa.de.

AZUFA – Azubis & Fachkräfte aus Afrika

AZUFA ist die Plattform für Auszubildende und Fachkräfte aus Afrika, die in Deutschland arbeiten und lernen möchten, und für Betriebe, die Auszubildende suchen.

FRAGEN UND ANTWORTEN

Häufige Fragen

Werde ich während der Ausbildung bezahlt?

Ja. Eine Ausbildungsvergütung ist im Ausbildungsvertrag vorgesehen. Die Höhe hängt von Betrieb, Region und Tarifvertrag ab.

Wie lange dauert die Ausbildung?

36 Monate, also 3 Jahre.

Welches Deutschniveau ist nötig?

Verlangt wird in der Regel B2 (geforderte Sprachstufe). Fragen Sie vor der Bewerbung nach den Anforderungen des Betriebs.

Wo finde ich weitere Informationen?

Auf azufa.de finden Sie die Steckbriefe aller Ausbildungsberufe und aktuelle Angebote. Bei Fragen nutzen Sie das Kontaktformular unter azufa.de/kontakt/bewerber/.

Wichtiger Hinweis

Diese Broschüre informiert über den Beruf und den Ablauf der Ausbildung. Sie ist kein Angebot und keine Zusage: Ob ein Ausbildungsvertrag zustande kommt, entscheidet der jeweilige Betrieb; über Aufenthaltstitel entscheiden die zuständigen Behörden. Alle Angaben ohne Gewähr.

Kontakt

Website: **azufa.de** · Kontaktformular: **azufa.de/kontakt/bewerber/**

https://azufa.de/korridore/DE-AUSB-FRISEUR-FRISEURIN/